

Erläuterung zum Anschluss eines Stromwandlers abhängig von der Stromflussrichtung

Grundsätzlich ist die Beschriftung der Stromwandler so ausgelegt, dass die Hauptstromrichtung, und damit auch die Hauptenergierichtung, von P1 zu P2 ist. Diese Energierichtung wird positiv gezählt, wenn die s1- und s2-Anschlüsse korrekt an das Messgerät angeschlossen sind. Wie das Messgerät an die Sekundärleitungen angeschlossen werden muss, gibt der jeweilige Messgerätehersteller vor.



Die Kennzeichnung der E³-Einlegewandler Gr. 1-3 und der E³-Stromwandlerblöcke Gr. 00-3 sind derart ausgelegt, dass die Energie von den Befestigungen der NH-Sicherungs-Lastschaltleiste auf dem Sammelschienensystem über die NH-Sicherungen Richtung Anschlussraum fließt (Abgang).

Bei der Änderung der Energierichtung (Einspeisung) führt dies zu einem Vorzeichenwechsel im Messgerät. Ist dies nicht gewollt, so kann man wie folgt montieren:

- Den Einlegewandler umdrehen.
- Die Anschlüsse s1 und s2 vertauschen.

Besonderheit E³-Stromwandlerblock Gr. 00/100

Der E³-Stromwandlerblock Gr. 00/100 kann theoretisch auch umgedreht werden, allerdings ist dann die Beschriftung von vorne nicht mehr lesbar. Daher empfiehlt sich hier das Vertauschen der Anschlüsse s1 und s2. Bei der Ausführung mit vorkonfektionierten Leitern müssen die Anschlüsse am Messgerät vertauscht werden.

Generell ist im Falle eines Vertauschens der Anschlüsse ein Hinweis auf dem Schaltgerät oder dem Stromwandler anzubringen.